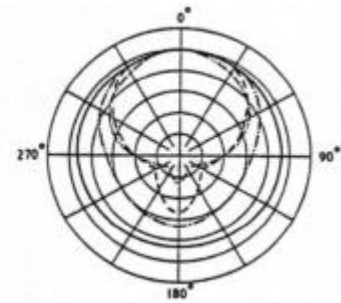


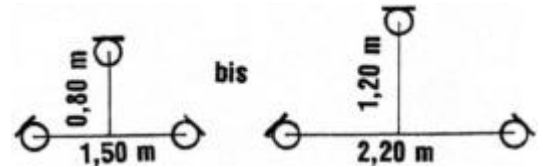
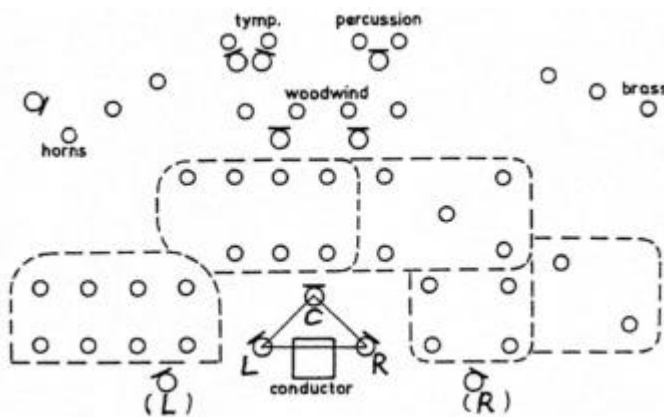


HdK Berlin
Sengpiel
09.94
ÄquiSt

Decca Tree Recording nur mit Neumann-Druckempfängern M 50



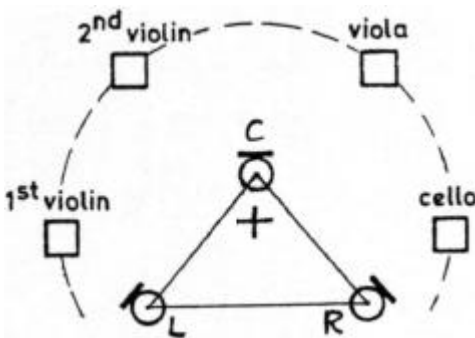
Die Richtcharakteristik



Das Decca-Dreieck auf einem Mikrophonstativ
Mikrophonhöhe 3 bis 4 m

Aufstellung für eine **Symphonieorchester**-Aufnahme mit Außen-Stützmikrophonen für extrem L und R

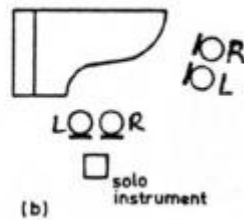
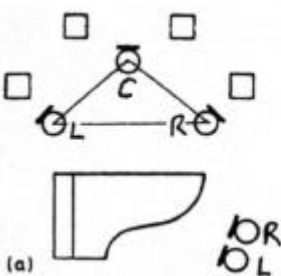
Merke: Das "Dreieck" steht **im** Orchester und nicht davor.



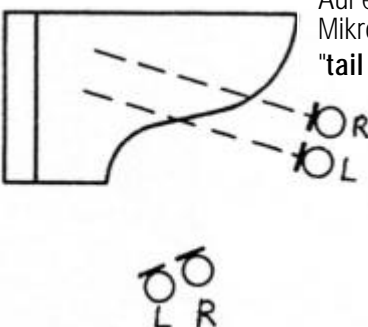
Beim Mikrophonsystem mit drei Druckempfängern sollte der Abstand des linken bzw. rechten Mikrophons vom Centermikrophon den Wert von **einem** Meter nicht unterschreiten. Auch müssen die Stellungen der Pegelregler für alle drei Mikrophone gleich sein., denn alle drei Mikrophone mit Kugelcharakteristik sollen als System zusammenwirken. Es ist keine AB-Stereophonieaufnahme mit Centerstütze.

Merke: Die Mitte darf nicht um (-) 6 dB gedämpft werden.

Das Decca-Dreieck für eine **Streichquartett**-Aufnahme



Aufstellung **a)** gilt für ein **Pianoquintet** mit den Streichern hinter dem Klavierdeckel und **b)** für Soloinstrument und Piano (keine Konzertaufstellung)



Auf englisch heißt dieser Mikrophonaufstellungsort
"tail end of the piano"

Mikrophonpaar-Aufstellung für eine **Piano-Aufnahme**. Hauptmikrophonsystem am Instrumenten-Ende. Alternativ können auch beide Paare zusammengemischt werden

Aus: Borwick, "Sound Recording Practice", 1976 (nur 1. Edition) Seiten 210 bis 228, Oxford University Press, London

In späteren Ausgaben wurde dieser Teil leider nicht wieder abgedruckt.